

Kurzbeschreibung

- ✓ Beteiligungsmodell, bei dem das Zukunftsprofil inkl. Maßnahmenplan bzw. Schwerpunktthemen aus dem Follow up-Prozess mit der mittelfristigen Finanzplanung oder als Teil des ordentlichen Gemeindehaushalts verbunden werden, das Gemeindebudget transparent und verständlich aufbereitet wird und die BürgerInnen bei einem frei verfügbaren Budgetanteil aktiv miteinbezogen werden.
- ✓ Durchführung: nach Fertigstellung des Agenda 21-Zukunftsprofils
- ✓ Förderung: max. 75 % der förderfähigen Kosten, jedoch höchstens 3.000 Euro.

Voraussetzung

1. Die Gemeinde muss über ein vom Gemeinderat beschlossenes Agenda 21-Zukunftsprofil verfügen.
2. Ein Kernteam mit einem(r) Agenda 21-KernteamleiterIn muss eingerichtet sein.
3. Die Betreuung erfolgt durch eine sachkundige Prozessbegleitung, die mit dem Thema „Aufbau und Erstellung eines Gemeindebudgets“ grundsätzlich vertraut ist.
4. Schritte der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit sind vorzusehen.

Geforderte Prozessschritte

- ✓ Beschluss des Gemeinderates, bei dem hervorgeht, dass das Budget der Gemeinde transparent aufbereitet wird und die BürgerInnen bei einem Teil der Finanzplanung aktiv miteingebunden werden.
- ✓ Die Gemeindeverwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit der Prozessbegleitung eine kurze, transparente, verständliche Übersicht des Gemeindebudgets auf 3-5 Seiten.
- ✓ In einer Veranstaltung wird den BürgerInnen die Kurzform des Gemeindebudgets verständlich präsentiert, sodass Klarheit darüber herrscht, wie viel Geld für welche Bereiche verwendet wird. Anschließend reflektieren Politik, Verwaltung und BürgerInnen das Agenda 21-Zukunftsprofil und treffen eine Auswahl der nächsten Projekte und Themen. Schließlich wird gemeinsam überlegt, wie die priorisierten Projekte aus dem Agenda 21-Zukunftsprofil in die mittelfristige Finanzplanung bzw. in einem Agenda 21-Budgetposten im ordentlichen Haushalt, verankert werden können oder welche Vorhaben auch durch Bürgermitwirkung realisiert werden können.
- ✓ Politik und Verwaltung prüfen nach der Veranstaltung, welche Projekte in welcher Form tatsächlich realisiert werden können.
- ✓ Die Gemeindepolitik beschließt im Gemeinderat die Umsetzung jener Projekte, die für realisierbar gelten.
- ✓ Politik und Verwaltung geben ein Feedback an alle BürgerInnen ab, warum welche Projekte im mittelfristigen Finanzplan verankert wurden oder nicht.

Wesentliche Bestandteile der Dokumentation

- ✓ Beteiligungsschritte im Bürgernahen Gemeindehaushalt (relevante Veranstaltungen dokumentieren)
- ✓ Kurzfassung Gemeindebudget
- ✓ Feedback der Gemeinde an die BürgerInnen
- ✓ Gemeinderatsbeschluss, in dem die Ergebnisse aus dem Bürgernahen Gemeindehaushalt verankert sind